

NIEDERSCHRIFT

über die 4. Sitzung des **Forst- und Grünflächenausschusses**

am **19.06.2006** im **Stadthaus**, Raum-Nr. 108

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.28 Uhr

BERATUNGSPUNKTE

Öffentlicher Teil:

- A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
- A 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 7 GO
- A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung des Forst- und Grünflächenausschusses am 20.03.2006
- A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse
- A 5. Bekanntgaben/Anfragen
- A 6. Antrag der CDU-Fraktion vom 25.05.2006
Umsetzung der Skulptur „Wildschweingruppe“
- A 7. Kontrolle der Verwaltung
39. Bericht Forstangelegenheiten/Wildpark 2005
41. Bericht Gärtnereiangelegenheiten 2005
- A 8. Einrichtung eines Bestattungswaldes
Vorstellung des Konzeptes der Friedhofsverwaltung

Anwesenheitsliste

	<u>Name</u>	Bemerkungen
Vorsitzender:	Herr Schneider	
Mitglieder:	Ratsherr Leppek	
	Ratsherr Albrecht	
	Ratsherr Jahnke	
	Ratsherr Steffen	fehlt
	Ratsherr Brötzmann	fehlt
	Ratsherr Reichgardt	
	Herr Buck	
	Herr Nagel	
	Herr Zummach	fehlt
	Frau Stein	(ohne Stimmrecht)
Stellvertretende Mitglieder:		
	Ratsherrin Richter	für Ratsherrn Brötzmann
	Ratsherrin Henning	für Ratsherrn Steffen
	Herr Zesseck	für Herrn Zummach
Protokollführerin:	Frau Hinrichs	
Verwaltung:	Forstamtsrat Thun	
	Herr Bramenkamp	
Gäste:	Ratsherr Ruhland	
	Herr Hünneke Vorsitzender des Kirchenvorstandes	ab 19.20 Uhr, A - 5
	Frau Wenck-Bauer Friedhofsverwaltung Mölln	ab 19.50 Uhr, A - 7
Ausschließungsgründe liegen vor für:	<u>Gem. § 22 GO/§ 75 LBG/§ 81 LVwG</u>	

Öffentlicher Teil

A 1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zu der Sitzung ordnungsgemäß eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

A 2. Anträge zur Tagesordnung und Festlegung des öffentlichen/nichtöffentlichen Teils gem. § 46 Abs. 7 GO

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt.

Die Tagesordnung soll insgesamt öffentlich beraten werden.

Ratsherr Leppek teilt mit, dass er die Vorlagen zur Sitzung nicht vollständig erhalten hat.

A 3. Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift über die 3. Sitzung am 20.03.2006

Ratsherrin Richter bittet um Korrektur des ersten Satzes bei TOP A – 6. Statt „Die Verwaltung fragt nach, ob Herr Nagel als bürgerliches Mitglied des Ausschusses befangen ist“ muss es richtig heißen „Ratsherrin Richter fragt nach, ob Herr Nagel als bürgerliches Mitglied des Ausschusses befangen ist.“

Weitere Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

A 4. Bericht über die Durchführung der Anträge und Beschlüsse

Der Forst- und Grünflächenausschuss nimmt den Bericht vom 09.06.2006 zur Kenntnis.

Zu Nr. 6, Organisationsuntersuchung, fragt Ratsherr Ruhland, welche Meinung die Verwaltung hat und ob es schon eine Anlagenerfassung gibt?

Zur Organisationsuntersuchung berichtet Herr Thun:

Die Verwaltung will

- alternative Standorte für die Zusammenführung der drei Betriebe ermitteln; ggf. auch andere Aufteilungsmöglichkeiten darstellen,
- dazu den jeweiligen Flächenbedarf ermitteln und
- für die Alternativen erste grobe Kostenschätzungen vornehmen.

Zur Anlagenerfassung teilt Herr Thun mit, dass das Kämmereiamt die Anlagenerfassung durchführen wird.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Auskunft des Kämmereiamtes werden dort zz. die Vorlagen und die Zeitplanung für die Anlagenerfassung und –bewertung im Rahmen des Projektes Doppik erstellt.

Zu Nr. 7, Neugestaltung Wassertoranlage/Ost lobt Ratsherr Jahnke die gute Arbeit der Stadtgärtnerei- und Bauhofsmitarbeiter.

A 5. Bekanntgaben/Anfragen

5. 1. Blick von der Hegeseepromenade zur Altstadt

Herr Buck fragt, ob Maßnahmen zur Verbesserung des Durchblickes auf die Altstadt geplant sind?

Die Verwaltung verweist auf das Protokoll zur 3. Sitzung 2006, TOP A – 5.4. Danach ist über das weitere Vorgehen noch zu entscheiden.

Herr Schneider schlägt vor, die Situation auf der nächsten Forstbereisung zu besichtigen.

5. 2. Protokolle

Ratsherr Leppek bittet um die Zusendung der Protokolle der Lenkungsgruppe Wildpark.

5. 3. Aktion NABU

Ratsherr Leppek fragt nach dem NABU-Einsatz an der Oberflächenwassereinleitungsstelle Nr. 35 im Langen Moor?

Die Verwaltung berichtet von der seit Jahren bestehenden Patenschaft mit der Ortsgruppe des NABU/Mölln. Der NABU beseitigt regelmäßig die Triebe des Japanischen Knöterich als Naturschutzmaßnahme. Im anderen Fall verfremdet die eingewanderte, ausdauernde Staude das Biotop im Langen Moor.

5. 4. Abschusspläne

Herr Bramenkamp berichtet über die aktuellen Ergebnisse und Ansätze der Abschusspläne, siehe Anlage.

Die Verwaltung berichtet weiter, dass die vorgelegten Zahlen keinen Rückschluss auf die Wildstands- und Verbissituation im Revier zu lassen. Entscheidend für die forstlichen Ziele ist die tatsächliche Verbissbelastung auf den zur Verjüngung anstehenden Flächen.

Der Forst- und Grünflächenausschuss möchte über die Situation im Revier auf der nächsten Forstbereisung informiert werden.

Ratsherr Leppek hält den Abschuss im EJB „Langes Moor“ für zu gering.

Frau Stein bittet den Fraktionen die Verbisskarte 2000 zuzusenden.

5. 5. FSC-Zertifizierung

Herr Thun berichtet, dass ein Teil der nachzuweisenden Referenzflächen zur Zertifizierung des Möllner Waldes über Kreisforstflächen erfolgt.

Die Fläche im Langen Moor ist wieder in Pflege genommen.

5. 6. Gärtnerereibereitung am 08.06.2006

Herr Thun verteilt an die Anwesenden den Bereisungsführer.

Ratsherr Ruhland lobt die Sommerbepflanzung am Stadthaus.

5. 7. Broschüre über Holz und Forst

Herr Thun überreicht den Anwesenden die aid-Broschüre „Holz und Forst“ zur Information.

5. 8. Vogelgrippe

Herr Thun berichtet, dass seit Ende Mai im Wildpark die Schutzfolien gegen Risiken der Vogelgrippe nach Absprache mit dem Kreisveterinäramt überwiegend abgebaut sind. Da sich die Bussardvoliere im 500 m Abstandsstreifen zum Hegesee befindet, kann die Schutzfolie bis auf weiteres nicht abgenommen werden.

5. 9. Besuch der Landesgartenschau

Herr Thun teilt mit, dass das Büro Adam die Mitglieder der Lenkungsgruppe Landesgartenschau und die Mitarbeiter der Stadtgärtnerei zu einer Führung über die Landesgartenschau in Winsen am 05.07.2006 eingeladen hat.

5.10. Erlebnispunkt Grundwasser

Herr Thun berichtet, dass an einem Tiefbrunnen am Schmalsee im Naturerlebnisraum ein neuer Erlebnispunkt zum Thema Grundwasser in Zusammenarbeit mit den Vereinigten Stadtwerken errichtet werden soll. Förderanträge sind gestellt.

A 6. Antrag der CDU-Fraktion vom 25.05.2006 Umsetzung der Skulptur „Wildschweingruppe“

Für die CDU-Fraktion bringt Ratsherr Leppek den Antrag ein und erläutert ihn. Im letzten Jahr wurde die CDU-Fraktion von Herrn Heinz Ruppertshofen gebeten, die Skulptur umzusetzen. Die Verwaltung wird gebeten hierfür die Zustimmung der Rechtsnachfolgerin des Künstlers einzuholen. Die Anwesenden schlagen vor, am Podest eine Gedenkplatte für Herrn Heinz Ruppertshofen anzubringen, wenn die Rechtsnachfolgerin des Künstlers damit einverstanden ist.

Beschluss:

Der Forst- und Grünflächenausschuss beschließt einstimmig, die vorhandene Skulptur „Wildschweingruppe“ vom Waidmannsplatz zum neuen Eingangsbereich des Wildparks zu versetzen, wenn die Rechtsnachfolgerin des Künstlers dem zugestimmt hat. Als Podest soll ein Naturstein dienen. Die Kostendeckung soll aus dem Gesamtprojekt erfolgen.

A 7. Kontrolle der Verwaltung

39. Bericht Forstangelegenheiten/Wildpark 2005

Der Ausschuss nimmt den Bericht einvernehmlich zur Kenntnis.

Auf Nachfrage erklärt Herr Thun, dass

- der erhöhte Holzeinschlag in 2005 nicht die Nachhaltigkeit gefährdet.
- das verringerte Forstpersonal zukünftig zunehmend für individuelle und qualitativ anspruchsvolle Tätigkeiten eingesetzt werden soll – wie Kultur- und Läuterungsarbeiten, Stark- und Wertholzaufarbeitung sowie für Erholungswaldaufgaben.

A 7. Kontrolle der Verwaltung

41. Bericht Gärtnereiangelegenheiten 2005

Der Ausschuss nimmt den Bericht einvernehmlich zur Kenntnis.

**A 8. Einrichtung eines Bestattungswaldes
Vorstellung des Konzeptes der Friedhofsverwaltung**

Der Vorsitzende des Kirchenvorstandes der Ev. Luth. Kirchengemeinde Mölln, Herr Hünneke und Frau Wenck-Bauer von der Friedhofsverwaltung Mölln erläutern ihr Konzept vom 07.06.2006 und beantworten weitere Fragen der Anwesenden.

Die Kosten für eine Baumgrabstätte werden auf ca. 1200 Euro geschätzt.

Beschluss:

Der Forst- und Grünflächenausschuss stellt einstimmig fest, dass das vorgestellte Konzept als gute Alternative zu einem Bestattungswald gesehen wird. Ein „Friedwald“ in Mölln soll nicht weiter verfolgt werden.

Vorsitzender

Protokollführerin